

Landwirte bringen ihre Produkte in die Stadt

Von Toni Cebulla

ROSTOCK „Landwirtschaft kommt in deine Stadt“ hieß es am Sonnabend beim 2. Bauernmarkt in Rostock. Im Barnstorfer Wald besuchten mehr als 6000 Gäste die Stände und Aussteller. Mehr als 30 Erzeuger aus der Region und dem Land stellten ihre Betriebe vor und verkauften ihre Produkte. Sie wollen so zur Stärkung der regionalen Landwirtschaft beitragen.

Bereits am Freitag luden der Landesbauernverband und die LMS Agrarberatung zu einem Verbraucherdialo g ein. Am Sonnabend strömten die Gäste auf das Gelände der LMS Agrarberatung. Der Stäbeler Hofladen brachte eine ganze Palette an Lebensmitteln aus eigener Herstellung mit. „Marmelade, Honig, Saft, Salami, sogar eigene Burger stellen wir her und bieten sie hier an. Das kommt sehr gut an, darüber freue ich mich“, erklärt Geschäftsführer Iman Geluk. Ihn beschäftige jedoch, dass viele

Konsumenten nicht mehr wissen, woher ihre Lebensmittel kommen. „Wo ist der Bauer, und wo kommt die Milch her? Für diese Fragen wollen wir ein größeres Verständnis fördern“, erklärt er.

Lein-, Raps-, Mariendistel- oder Hanföle kauften die Gäste bei Ingo Sander aus Rühn, der für die Produktion nur Inhaltsstoffe aus MV nutzt. Auch die Rohstoffe für den Getreide- und Lupinenkaffee Landdelikat aus Barth kommen aus MV. „Wir erreichen hier so viele Rostocker und können sie für den regionalen Kaffee begeistern“ freut sich Michelle Rost.

Fleischereien, Feinkost- und Fisch-, Gemüsehändler, Milchbauern und Farmbesitzer sorgten für eine breite Angebot an regionalen Qualitätsprodukten. „Damit soll der Bauernmarkt den Rostockern auch Lust auf eine Markthalle machen, die wöchentlich dieses Angebot an Lebensmitteln verkaufen soll. Die Gäste stehen der Idee sehr begeistert gegenüber“, berichtet Bert-



Frische Salate bieten Elisa Rakow und Benjamin Wand den Besuchern an.

FOTO: TONI CEBULLA